



## **Biden stärkt Ukraine: Fast 1 Milliarde Dollar für den Krieg gegen Russland!**

Die Biden-Administration kündigt ein neues Militärhilfspaket über 988 Millionen Dollar für die Ukraine an, um deren Verteidigung gegen Russland zu stärken.

**Paris, Frankreich** - In einem dramatischen Schachzug in den letzten Tagen seiner Präsidentschaft hat Joe Biden eine massive Unterstützung für die kriegsgeplagte Ukraine angekündigt! Verteidigungsminister Lloyd Austin stellte am Samstag ein beeindruckendes Militärhilfspaket im Wert von fast 1 Milliarde Dollar vor, um die ukrainischen Verteidigungsanstrengungen gegen die anhaltende russische Invasion zu stärken.

Dieses neue Paket, das auf den bereits angekündigten 725 Millionen Dollar vom 2. Dezember folgt, umfasst modernste Drohnen und Munition für die High Mobility Artillery Rocket Systems (HIMARs), die die USA bereits an die Ukraine geliefert haben. Insgesamt hat die US-Regierung seit dem Beginn der umfassenden russischen Offensive im Februar 2022 unglaubliche 62 Milliarden Dollar an Militärhilfe bereitgestellt!

### **Ein Abschied mit einem Paukenschlag**

Doch während sich die Welt auf die bevorstehenden Veränderungen in der US-Politik vorbereitet, schwingt auch eine gewisse Unsicherheit mit. Austin richtete sich mit klaren Worten an die kommende Administration von Präsidentenwahl Donald Trump: „Der Stab wird bald übergeben. Andere werden den Kurs bestimmen. Ich hoffe, dass sie auf der Stärke aufbauen, die wir in den letzten vier Jahren geschmiedet haben.“

Die Zeit drängt, denn Bidens Amtszeit endet am 20. Januar, wenn Trump sein Amt antreten wird. Unter Trump bleibt unklar, ob die USA weiterhin an der Seite der Ukraine stehen werden. Trump selbst hat bereits angedeutet, dass er die Unterstützung für die Ukraine und andere militärische Allianzen, einschließlich der NATO, in Frage stellen könnte.

## **Ein Blick in die Zukunft**

Bei einem Treffen von Sicherheitsbeamten in der Ronald Reagan Presidential Library in Kalifornien sprach Austin über die Unsicherheiten, die vor uns liegen. „Diese Administration hat ihre Wahl getroffen. Auch eine parteiübergreifende Koalition im Kongress hat ihre Entscheidung getroffen. Die nächste Administration muss ihre eigene Wahl treffen“, betonte er.

Die Biden-Administration hat in der letzten Zeit vor allem auf die „Präsidentielle Entziehungsbehörde“ zurückgegriffen, um überschüssige Verteidigungsmaterialien aus US-Lagern abzuführen und an die Ukraine zu transferieren, ohne die Zustimmung des Kongresses einholen zu müssen. Aktuell stehen noch etwa 6 Milliarden Dollar unter dieser Autorität zur Verfügung.

Doch das aktuelle Paket von 988 Millionen Dollar stammt aus den verbleibenden 2,21 Milliarden Dollar der Ukraine Security Assistance Initiative (USAI), die den Kauf von Waffen und militärischen Materialien ermöglicht. Diese Initiative zielt darauf ab, der Ukraine langfristige Waffensysteme zur Stärkung ihrer militärischen Fähigkeiten bereitzustellen.

Währenddessen traf Trump am Samstag in Paris, Frankreich, seinen ukrainischen Amtskollegen Wolodymyr Selenskyj. Beide waren dort, um die Wiedereröffnung der Kathedrale Notre Dame zu feiern. Trump nutzte die Gelegenheit, um seine Kritik an Selenskyj zu erneuern und behauptete, dass dieser als „größter Verkäufer der Welt“ die USA um Militärhilfe betrogen habe. „Jedes Mal, wenn Selenskyj in die Vereinigten Staaten kommt,

geht er mit 100 Milliarden Dollar nach Hause“, sagte Trump und bezog sich auf eine erfundene Statistik.

„Ich werde den Krieg in der Ukraine beenden und das Chaos im Nahen Osten beenden“, fügte er hinzu. „Biden und Kamala haben uns in diesen Krieg verwickelt, und jetzt können sie uns nicht mehr herausbekommen.“ Trump hat klar gemacht, dass er während seiner zweiten Amtszeit eine „America First“-Politik verfolgen will. Die kommenden Wochen könnten entscheidend für die Zukunft der US-Hilfe für die Ukraine sein!

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Paris, Frankreich

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**